

Wirkungskennzahlen

Stand 21.10.2008

Der Notruf für Frauen bei sexueller Gewalt ist ein niederschwelliges Angebot an Frauen, die von sexueller Gewalt in jeder Form betroffen oder bedroht sind. Es bietet Möglichkeiten zur telefonischen oder persönlichen Kontaktaufnahme, Beratung und Vermittlung ohne weitergehende Verpflichtungen.

Es findet eine qualifizierte Beratung und Vermittlung statt. Darüber hinaus führt der Notruf Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Prävention durch.

Zieldimension Auftragserfüllung:

Ziel 1:

Bereitstellung eines niederschwelligen Angebotes

Die tatsächliche Inanspruchnahme des Angebotes unterliegt ohne erkennbare Regelmäßigkeiten starken Schwankungen. Daher ist die monatliche Zahl der erfolgten Beratungen zwar kein geeigneter Maßstab zur Bemessung der Wirksamkeit des Angebotes, aber ein allgemeiner Indikator zur Abbildung der Entwicklung. Sobald auf Landesebene Vergleichszahlen zur Verfügung stehen, wird die Aussagekraft dieser Kennzahl steigen.

Nutzungsquote	Ziel	2006	2007	2008	2009
Beratungen pro 1.000 Einwohner		4,6	4,0	Plan > 4,0	Plan > 4,05

Ziel 2:

Bereitstellung eines Angebotes für Ulmer Bürgerinnen

In erster Linie soll das Angebot Ulmer Bürgerinnen zur Gute kommen.

Ulmquote	Ziel	2006	2007	2008	2009
Beratungen von Ulmerinnen an Gesamtzahl der Beratungen	> 75 %	68 %	63 %	Plan > 75 %	Plan > 75 %

Ziel 3:

Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Prävention

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Prävention verpflichtet sich die Beratungsstelle dazu, pro Jahr eine festgelegte Anzahl von Maßnahmen durchzuführen. Der Zielerreichungsgrad wird abgebildet durch die Anzahl der durchgeführten Maßnahmen im Verhältnis zur vereinbarten Zielvorgabe

Maßnahmen	Ziel	2006	2007	2008	2009
Öffentlichkeitsarbeit	> 75 %	90 %	150 %	Plan > 75 %	Plan > 75 %
Prävention	> 75 %	73 %	105 %	Plan > 75 %	Plan > 75 %

Zieldimension Wirtschaftlichkeit:**Ziel 4:****Wirtschaftlich effiziente Bereitstellung**

Als Maßstab für die wirtschaftlich effiziente Bereitstellung des Angebotes dienen die Kosten pro Beratung und pro Einwohner. Sobald auf Landesebene Vergleichszahlen zur Verfügung stehen, wird die Aussagekraft dieser Kennzahl steigen.

Gesamtkosten	Ziel	2006	2007	2008	2009
Kosten pro Beratung		143,60 EUR	164,27 EUR	Plan < 150 EUR	Plan < 150 EUR
Kosten pro Einwohner Ulm		0,67 EUR	0,65 EUR	Plan < 0,75 EUR	Plan < 0,75 EUR

Ziel 5:**Angemessener Einsatz von städtischer Mittel**

Die Refinanzierung des Angebotes durch städtische Mittel wird durch die Höhe des städtischen Zuschuss ausgewiesen. Sobald auf Landesebene Vergleichszahlen zur Verfügung stehen, wird die Aussagekraft dieser Kennzahl steigen.

Städt. Mittel	Ziel	2006	2007	2008	2009
Kosten pro Beratung		109,93 EUR	128,10 EUR	Plan < 125 EUR	Plan < 125 EUR
Kosten pro Einwohner Ulm		0,51 EUR	0,51 EUR	Plan < 0,50 EUR	Plan < 0,50 EUR

Ziel 6:**Angemessene Eigenbeteiligung des Trägers**

Maßstab ist der Anteil der vom Träger eingebrachten Eigenmitteln an den Gesamtkosten. In den Zuschussrichtlinien der Stadt Ulm ist eine Eigenmittelquote von mindestens 10 % gefordert.

Eigenmittelquote	Ziel	2006	2007	2008	2009
Eigenmittel an Gesamtkosten		22,90 %	22,02 %	Plan > 10 %	Plan > 10 %